

## **2. Bebauungsplanänderung „Kohlhalde III“ für den Bereich der Straßen Magdeburger Straße und Egertsbühl sowie für einen Kinderspielplatz im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

- **Abwägungsbeschluss über Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der Offenlage**
- **Satzungsbeschluss**

### **I. Sachstand**

Der aus dem Jahr 2000 stammende Bebauungsplan „Kohlhalde III“ innerhalb der Kernstadt Gammertingen wurde bereits 2016 für einen bestimmten Bereich geändert.

Im Hinblick auf die fortschreitende Bebauung des zweiten Bauabschnitts des Bebauungsplans „Kohlhalde III“ und der damit verbundenen teilweise abgeschlossenen Vermarktung der restlichen 14 Baugrundstücke im dritten Bauabschnitt soll der Bebauungsplan an die eingetretene Situation angepasst werden. So wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 19. September 2017 beschlossen den Bebauungsplan ausschließlich im öffentlichen Bereich zu ändern.

#### **Folgende Änderungen sind vorgesehen:**

- Ein **„Kinderspielplatz“** soll künftig im westlichen Randbereich des Geltungsplan des Bebauungsplans errichtet werden; bisher war im Bebauungsplan keine Fläche für einen Spielplatz ausgewiesen.
- Die **„Magdeburger Straße“** soll in westlicher Verlängerung um einen Straßenstich ergänzt werden, um eine Zufahrt zum geplanten Spielplatz und den dahinterliegenden Nutzungen zu ermöglichen und mögliche spätere Erschließungsmöglichkeiten zu gewährleisten.
- In der Straße **„Egertsbühl“** soll der ursprünglich geplante Wendehammer in südlicher Verlängerung versetzt werden, um die Bewirtschaftung der öffentlichen Grünfläche und des angrenzenden Waldes zu erleichtern.

### **II. Verfahren**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. September 2017 hat der Gemeinderat die 2. Bebauungsplanänderung „Kohlhalde III“ für den Bereich der Straßen Magdeburger Straße und Egertsbühl sowie für einen Kinderspielplatz im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Der Beschluss ist am 29. März 2018 im Amtsblatt veröffentlicht worden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden ist in der Zeit vom 5. April bis einschließlich 6. Mai 2018 durchgeführt worden. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Anregungen und Bedenken vorgebracht worden. Von

den beteiligten Behörden ist lediglich eine Stellungnahme des Fachbereichs Forst des Regierungspräsidiums Tübingen, nachgereicht mit Mitteilung vom 7. Juni 2018 zu erwähnen. Diese bezieht sich allerdings nicht auf den Geltungsbereich der vorliegenden Änderungen, sodass diese nicht abgewogen werden muss und vorgeschlagen wird, die vorliegende Planung als Satzung zu beschließen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Planunterlagen sowie den Entwurf der Begründung aus den Sitzungsunterlagen vom 19. September 2017 verwiesen.

#### **Beschlussvorschläge:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Vorgehensweise mit den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zu.**
- 2. Die 2. Bebauungsplanänderung „Kohlhalde III“ für den Bereich der Straßen Magdeburger Straße und Egertsbühl wird in der Fassung vom 4. September 2017 nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Satzung wird ortsüblich bekannt gemacht.**

#### **Anlagen:**

- Entwurf zur Satzung, Stand: 04. September 2017